



In diesem Newsletter informieren wir Sie unter anderem über folgende Themen:

- NAKOS neues Mitglied im Aktionsbündnis Seelische Gesundheit
- Seltene Erkrankungen: Betroffenensuche des Quartals
- Junge Selbsthilfe – Stammtisch, Podcast oder Videoclip?
- Lebenshilfe startet Kreativwettbewerb
- E-Mail-Beratung bei Sozialer Phobie

AUS DER ARBEIT DER NAKOS

NAKOS engagiert sich beim Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Selbsthilfe kann für Menschen mit psychischen Problemen eine wichtige Hilfeform sein

Die NAKOS ist neues Mitglied im Aktionsbündnis Seelische Gesundheit. "Gemeinschaftliche Selbsthilfe kann für Menschen mit seelischen Problemen oder Erkrankungen eine wichtige Hilfeform sein", so Dr. Jutta Hundertmark-Mayser, stellvertretende Geschäftsführerin der NAKOS. "Die Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit des Aktionsbündnisses unterstützen wir daher gerne."

Derzeit führt die NAKOS ein vom Bundesministerium für Gesundheit gefördertes Projekt "Gemeinschaftliche Selbsthilfe und seelische Gesundheit" durch. Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit setzt sich als bundesweite Initiative von Verbänden der Selbsthilfe sowie Organisationen aus den Bereichen Psychiatrie, Gesundheitsförderung und Politik für einen offenen und toleranten Umgang mit psychischen Erkrankungen in der Gesellschaft ein.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5080>

KONTAKTE / ADRESSEN

Louis' Welt schrumpft

Betroffenensuche des Quartals: GM1-Gangliosidose

Louis kam 2005 als gesundes Baby zur Welt und entwickelte sich die ersten beiden Jahren ganz normal: mit zwölf Monaten konnte er laufen und erste Worte sprechen. Doch als er zweieinhalb Jahre war, bekam Louis Schwierigkeiten, sich anzuziehen und fiel manchmal ohne Grund um. Lange hatten die Ärzte keine Erklärung für seinen zunehmenden Entwicklungsrückstand. Erst Jahre später wurde festgestellt, dass er unter GM1-Gangliosidose leidet – einer Speicherkrankheit, die degenerative Abbauprozesse verursacht.

In der NAKOS-Betroffenensuche des Quartals (Oktober 2017) berichtet[^] seine Mutter von dem schwierigen Weg bis zur Diagnose und der Suche nach anderen betroffenen Eltern. Die „Betroffenensuche des Quartals“ ist ein spezielles Verknüpfungsangebot der NAKOS für Menschen mit seltenen Erkrankungen oder Problemen.

Lesen Sie hier den vollständigen Bericht:

<https://www.nakos.de/adressen/betroffene/suche-des-quartals>

Junge Selbsthilfegruppe des Monats Oktober

TREFFPUNKT der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs

„Wir sind eine Gruppe junger Leute, die sich aktuell in oder vor einer Krebsbehandlung befinden oder diese bereits hinter sich gebracht haben. Wir treffen uns regelmäßig in lockerer Atmosphäre – in einem netten Café, einer Bar, einem Park oder ähnlichem - und sprechen über die wichtigen und unwichtigen Dinge auf dieser Welt.“

Auf dem NAKOS-Portal für junge Selbsthilfe www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de stellen wir jeden Monat eine junge Selbsthilfegruppe oder -initiative vor. Im Oktober ist es der TREFFPUNKT der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs.

Die Gruppe des Monats finden Sie hier:

<http://schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/treffpunkt-der-deutschen-stiftung-fuer-junge-erwachsene-mit-krebs>

VERANSTALTUNGEN

Stammtisch, Podcast oder Videoclip?

NAKOS-Seminar "Junge Selbsthilfe stützen" diskutierte neue Formate und Ideen

Unter dem Thema "Junge Selbsthilfe stützen" fand am 29. September in Berlin ein NAKOS-Seminar für Fachkräfte der Selbsthilfeunterstützung sowie Aktive in Selbsthilfevereinigungen statt. Wie gelingt die Ansprache junger Menschen und wie können sie für die Selbsthilfe begeistert werden? Was hat bereits gut funktioniert? Was nicht? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für Aktivitäten junger Selbsthilfegruppen? Unter Berücksichtigung der von der NAKOS eingebrachten Expertise wurden diese Fragen von den knapp 40 Teilnehmenden aus dem gesamten Bundesgebiet angeregt diskutiert.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5071>

PUBLIKATIONEN

Unabhängig und selbstbestimmt

Zweite Auflage der Broschüre erschienen

Die Broschüre "Unabhängig und selbstbestimmt. Impulse für die Selbsthilfearbeit" ist wieder verfügbar und kann bei der NAKOS bestellt werden. Nachdem die 1. Auflage in Höhe von 2.500 Stück stark nachgefragt und bereits nach den ersten sechs Monate vergriffen war, legt die NAKOS nun eine zweite, aktualisierte Auflage zu Fragestellungen rund um den Umgang der Selbsthilfe mit Wirtschaftsunternehmen vor.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5066>

AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT

"Ganz plastisch."

Bundesvereinigung Lebenshilfe startet Kreativ-Wettbewerb

Teilhabe und Ausgrenzung – Sie können gar nicht alles erzählen, was Ihnen dazu im Alltag immer so passiert? Dann machen Sie es doch mal ohne Worte, und dafür ganz plastisch! Die Bundesvereinigung Lebenshilfe lädt mit ihrem Kreativ-Wettbewerb "Ganz plastisch." Menschen mit und ohne Behinderung, in und außerhalb der Lebenshilfe, einzeln und im Team ein, selbst erstellte räumliche Objekte zum Thema einzureichen: Skulpturen, Apparate und Installationen, kleine und große, abstrakte und konkrete Figuren. Die Beiträge können vom 1. Februar bis zum 30. April 2018 eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5055>

Selbsthilfeverband intakt e.V. bietet E-Mail-Beratung bei Sozialer Phobie

Niederschwelliges Angebot soll Wege aus der Isolation aufzeigen

Für Schüchterne ist es besonders schwer, sich anderen Menschen zu offenbaren. Der Verein intakt e.V. für Selbsthilfe bei Sozialer Phobie hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, eine erste Anlaufstelle zu bieten, die niederschwellig erreichbar ist: eine Mail-Beratung. Über die Adresse beratung-schueechterne@web.de können alle, die vermuten, unter sozialen Ängsten zu leiden, Kontakt zum Verein aufnehmen. Sie erhalten dort Information, wie sich Schüchternheit von Sozialer Phobie unterscheidet, welche therapeutischen Hilfsangebote es gibt, ob eine Selbsthilfegruppe in Frage kommt, wie man diese findet und wie der Einstieg in eine solche erleichtert wird.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5077>

Aufarbeitung von Unrecht in Behinderteneinrichtungen und der Psychiatrie

Stiftung Anerkennung und Hilfe ruft Betroffene auf, sich zu melden

Seit Anfang dieses Jahres gibt es in Deutschland die Stiftung Anerkennung und Hilfe mit Anlaufstellen in allen Bundesländern. Sie unterstützt Menschen, die als Kinder und Jugendliche zwischen 1949 und 1975 in der BRD und von 1949 bis 1990 in der DDR in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben. Die Stiftung ruft alle Betroffenen, Angehörigen oder Betreuer/innen auf, sich bis zum 31. Dezember 2019 mit ihr in Verbindung zu setzen. Betroffene, die die Voraussetzungen der Stiftung erfüllen, erhalten eine einmalige pauschale Geldleistung in Höhe von 9.000 Euro. Betroffene, die ohne Bezahlung arbeiten mussten, erhalten zusätzlich eine einmalige Rentenersatzleistung.

Weitere Informationen:

<http://www.stiftung-erkennung-und-hilfe.de>

VERANSTALTUNGEN

Bundestreffen Junge Selbsthilfe

Die gemeinsame Reise geht weiter

Rund 70 junge Selbsthilfeaktive im Alter zwischen 18 und 35 Jahren machen sich Anfang November auf den Weg nach Nordwalde im Münsterland, um am diesjährigen Bundestreffen Junge Selbsthilfe teilzunehmen. In Diskussionsrunden und Workshops wollen sie sich gegenseitig beraten und informieren sowie gemeinsame Projekte und Visionen für die Junge Selbsthilfe in Deutschland entwickeln. Das Treffen wird von der NAKOS organisiert.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/themen/junge-selbsthilfe/bundestreffen-2017/>

DVSG Bundeskongress

Infostand des Netzwerks Selbsthilfefreundlichkeit

Das Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen stellt sich beim diesjährigen Kongress der Deutschen Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (DVSG) in Kassel vor. Interessierte können sich vom 19. bis 20. Oktober an einem Infostand über das Handlungskonzept und gute Wege der Kooperation von Gesundheitseinrichtungen mit der gemeinschaftlichen Selbsthilfe informieren. Zudem gibt es eine Posterpräsentation.

Weitere Infos gibt es unter #selbsthilfefreundlich (Facebook) und auf der Internetseite:

<http://www.selbsthilfefreundlichkeit.de/>

IMPRESSUM

NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel 030 | 31 01 89 60 (Di, Mi, Fr 10-14, Do 14-17)
Fax 030 | 31 01 89 70
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de
Internet: www.nakos.de | www.selbsthilfe-interaktiv.de
www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (DAG SHG) e.V.
Vereinsregister Gießen Nr.1344
Als gemeinnützig anerkannt FA Gießen St. Nr. 20 250 64693

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

[Newsletter abonnieren](#)

[Newsletter abbestellen](#)